

	<p>Objekt: Amphoriskos (zweihenkeliges, bauchiges Gefäß, unten spitz zulaufend, mit hohen Henkeln und hohem Hals)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 97/W59</p>
--	--

Beschreibung

Der vollständig erhaltene Amphoriskos wurde aus durchsichtigem, blaugrünlichem Glas kerngeformt. Zwei aus kräftigen Glassträngen gefertigte Henkel sowie der tropfenförmige Fuß wurden angeschmolzen. Das Gefäß ist mit einem opakgelben und blassblaugrünem Dekor verziert. Ein nach links gespulter Faden windet sich ausgehend vom schmalen Rand um den Hals; etwa in der Mitte des Halses riss der Faden allerdings und musste neu angesetzt werden. Ein zweiter gelber, nach links verlaufender Faden umspult das untere Körperviertel. Der Glashandwerker setzte sodann einen dritten, diesmal blaugrünlichen Dekorfaden an der Schulter an und ließ ihn über den gelben bis zur Basis laufen. Unmittelbar unterhalb der Henkelansätze sind die Fäden zu Girlanden geformt, gefolgt von einem Federmuster auf der Körpermitte und Arkaden im unteren Abschnitt. Stellenweise wurde das Instrument zur Herstellung des Federdekors so tief in das Glas gedrückt, dass die Fiederung getrennt und der Untergrund mit den Fäden zu einem rötlichen Braun vermischt wurde.

Werkzeugspuren lassen sich zudem in Form von spiralig nach außen weisenden Zangenspuren auf der Ober- und Unterseite des Randes beobachten.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, kerngeformt
Maße:	Breite: 6,2 cm, Höhe: 15,9 cm, Durchmesser: 2,7 cm, Durchmesser: 0,9 cm, Durchmesser: 5,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	100 v. Chr.-100 n. Chr.
	wer	
	wo	Zypern
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Amphoriskos
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart